

BrustZentrum Mittelrhein

Brustkrebs: 100 Anruferinnen stellten ihre Fragen

- Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen/Kemperhof Koblenz (Zentraler Standort des BrustZentrum Mittelrhein)
- DRK Krankenhaus Neuwied
- Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen/St. Elisabeth Mayen
- Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach
- Katholisches Klinikum Koblenz, Marienhof
- Marienhaus Klinikum St. Elisabeth Neuwied
- Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler Krankenhaus Maria Hilf
- St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH, Andernach

MITTEL RHEIN. Im Rahmen der „Europäischen Woche gegen den Krebs“ veranstaltete das BrustZentrum Mittelrhein in Kooperation mit dem Lokalanzeiger in der vergangenen Woche eine Telefonaktion. Acht Ärzte des BrustZentrum Mittelrhein und seiner Kooperationspartner beantworteten die Fragen der fast 100 Anruferinnen.

Breit gefächert waren die Themen, zu denen die Spezialisten Stellung nahmen. Häufig stand die antihormonelle Therapie des Brustkrebses im Mittelpunkt. Manche Tumore besitzen die Eigenschaft, unter dem Einfluss weiblicher Hormone schneller zu wachsen. Dann kann man mit modernen Medikamenten die Hormonkonzentration im Körper verringern oder ihre Wirkung an den Krebszellen blockieren und so das Tumorwachstum reduzieren.

Dr. med. Jochen Schenk, verantwortlicher Facharzt des Mammografie-Screenings Mittelrhein, beantwortete nicht nur Fragen zur Frühdiagnose des Brustkrebses. Auch die Vererbung der Erkrankung interessierte viele Anruferinnen. „Das Risiko, selbst an Brustkrebs zu erkranken, nimmt ab, wenn Brustkrebs nicht bei der Mutter, sondern bei entfernteren Verwandten aufgetreten ist“, konnte Schenk manch Anruferin beruhigen.

An Brustkrebs erkranken jährlich alleine in Rheinland-Pfalz rund 2.600 Patientinnen. Das BrustZentrum Mittelrhein ist ein fachübergreifendes Netzwerk aus acht Kliniken und kooperierenden Spezialpraxen. Ziel ist es, die Qualität der gesamten Behandlung von Brustkrebs kontinuierlich zu verbessern.

Ausführliche Informationen zum BrustZentrum Mittelrhein und über das Thema Brustkrebs können Sie auch im Internet unter www.brustzentrum-mittelrhein.de abrufen.